

WEITERBILDUNG DEZEMBER 2022 (Stand: 25.11.2022)

KW 48	Do	01.12.22	10:00 – 11:00	066	Dr. S. Gollek	Psychologische Supervision
KW 49	Mo	05.12.22	16:30 – 19:30	075.1	Dr. S. Gollek	Balintgruppe
	Di	06.12.22	14:00 – 15:30	075.1	Dr. S. Gollek	Grundkurs zur personzentrierten Gesprächsführung
			14:30 – 15:15	n.n.	Dr. S. Speerforck	Weiterbildung für PJ´ler und PIP: „Grundlagen analytisch-orientierter Arbeit in Gruppen“
	Mi	07.12.22	12:30 – 13:30	Hörsaal/Bibliothek	Prof. B. Link	Sozialpsychiatrischer Journalclub
	Do	08.12.22	08:05 – 09:00	KR	Dr. Dyrk Zedlick Verbund Gemeindenahe Psychiatrie	Vorstellung von Einrichtungen mit psychosozialen Auftrag aus der Region
09:00 – 13:00			Stationen	DP S. Holdt	Teamsupervision: Ambulanz: 09:00 Uhr PSY 1: 10:00 Uhr PSY 2: 11:15 Uhr	
10:00 – 11:00			066	Dr. S. Gollek	Psychologische Supervision	
KW 50	Di	13.12.22	14:30 – 15:15	n.n.	Dr. A. Kopf	Weiterbildung für PJ´ler und PIP: „Persönlichkeitsstörungen“
	Mi	14.12.22	16:15 – 17:00	Gruppenr. Amb.	Dr. Teichmann	Supervision (VT) für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte
			17:00 – 18:00	Haus 4, Liebig 20	Prof. E. Güresir UKL, Neurochirurgie	Klinisch-Neurowissenschaftliches Kolloquium: „Neurochirurgie – Aktuelles in Klinik und Forschung“
	Do	15.12.22	08:05 – 09:00	KR	Chr. Pott	(A*) Kasuistik: „Kasuistik: Kratom-Entzug“
10:00 – 11:00			066	Dr. S. Gollek	Psychologische Supervision	
KW 51	Di	20.12.22	14:00 – 15:30	075.1	Dr. S. Gollek	Grundkurs zur personzentrierten Gesprächsführung
			14:30 – 15:15	n.n.	Prof. M. Strauß	Weiterbildung für PJ´ler und PIP: „ADHS“

Mi 21.12.22 12:30 – 13:30 Hörsaal/Bibliothek Prof. B. Link

Sozialpsychiatrischer Journalclub

Do 22.12.22 08:05 – 09:00 KR

Dr. E. Dogan-Sander

(A*) Kasuistik: „Komorbidität bei ADHS“

* = **Pflichtveranstaltung für das Weiterbildungscurriculum und Vorschläge zur Einordnung in das Weiterbildungsheft für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie – Aus der Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer von 2007, siehe Legende**

KR = Konferenzraum (092.3); **219** = Tagungsraum; **021** = Visitenraum Station Psy4; **066** = Fr. Dr. Gollek; **118** = Ergotherapie Psy1; **175** = Visitenraum Station Psy2; **075** = KR Ambulanz, **075.1** = KR Ambulanz, **125** = Visitenraum Station Psy1; **HS** = Hörsaal im Haus; ; **Kü.PSY1**= Küche der Station Psy 1 im Hause; **ZFK** = Zentrum für Frauen und Kindermedizin, Liebigstr. 20a; **Aug** = Hörsaal Augenklinik, Liebigstr. 10-14; **HS 2** = Hörsaal 2 im Hörsaalgebäude, neues Campusgelände Leipzig-City; **HS-FZ**= Hörsaal Forschungszentrum, Liebigstraße 21; **Haus 4** = Besprechungsraum 0015/0016 „Justus von Liebig“, Liebigstr. 20; **Haus B** = Besprechungsraum H0001, Haus B; **Haus 1** = Hörsaal Augenheilkunde, Liebigstr. 14; **TH** = Turnhalle

Legende zur

Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer von 2007 Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Vorschläge zur Einordnung in das Weiterbildungsheft:

A:

60 Doppelstunden Fallseminar in allgemeiner und spezieller Psychopathologie mit Vorstellung von 10 Patienten (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 30 Stunden und 2 bis 3 Patienten)

B:

10 Stunden Seminar über standardisierte Befunderhebung und Anwendung von Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen und Teilnahme an einem Fremdraterseminar (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 2 bis 3 Stunden)

C:

40 Stunden Fallseminar über die pharmakologischen und anderen somatischen Therapieverfahren einschließlich praktischer Anwendungen (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 10 Stunden)

D:

40 Stunden praxisorientiertes Seminar über Sozialpsychiatrie einschließlich somatischer, pharmakologischer und psychotherapeutischer Verfahren einschließlich praktischer Anwendungen (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 10 Stunden)

E:

40 Stunden praxisorientiertes Seminar über Sozialpsychiatrie einschließlich somatischer, pharmakologischer und psychotherapeutischer Verfahren (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 10 Stunden)

F:

10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil -und Liaisonarbeit unter Supervision (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 2 bis 3 Stunden)

G:

10 Stunden Seminar in Kriseninterventionen, supportiven Verfahren und Beratung (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 2 bis 3 Stunden)